

JAHRESBERICHT 2023

VERANSTALTUNGEN

Fachtagung zum Thema Demenz

4. April, Alte Kaserne

Am 4. April fand die jährliche Fachtagung zum Thema Demenz statt; diesmal mit einem ganz besonderen Programm: dem Demenzparcours. Beim Demenzparcours wurden verschiedene Alltagssituationen von Menschen mit Demenz erlebbar gemacht. Die Teilnehmenden hatten damit die Gelegenheit, sich an 13 Stationen in die Situation von Menschen mit Demenz hineinzusetzen. Sie konnten dabei die eigenen Grenzen erfahren und das Unbehagen erleben, wenn man sich nicht mehr zurechtfinden kann. Im Anschluss wurden die Erfahrungen in Kleingruppen diskutiert und eingeordnet.

Damit alle 106 Teilnehmenden den Parcours durchspielen konnten, wurden zwei Gruppen gebildet. Während die eine Gruppe am Parcours war, hörte die andere Gruppe zwei Vorträge: ein Übersichts-Referat von Christina Krebs, Geschäftsführerin der Alzheimer Zürich, sowie einen Praxisbericht von Adrian Güttinger, Leiter Therapien der städtischen Alterszentren.

Zum Abschluss der Fachtagung waren alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen, wo sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rege austauschten und vernetzten.

Mitgliederversammlung, 4. April, Alte Kaserne

Im Anschluss an die Fachtagung fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. 19 Stimmberechtigte nahmen an der Versammlung teil. An der Mitgliederversammlung wurden Jaqueline Minder und Markus Wittwer aus dem Vorstand verabschiedet.

Als Nachfolge wurden Annalotte Wurst, Leiterin der sozialen Dienste an der ipw, und Danijel Kljajic, Bereichsleiter Alter und Pflege neu gewählt (vgl. «Berichte aus den einzelnen Gremien» S. 3).

Veranstaltungsreihe «Älter werden in ...»: Abschluss der Reihe im Juni 2023

Nachdem die Veranstaltungsreihe im Herbst 2022 erfolgreich in Oberi und Töss gestartet war, fand diesen Frühling der zweite Teil der Veranstaltungsreihe statt. Die Aufteilung der Veranstaltungsreihe auf den Herbst 2022 und den Frühling 2023 wurde vom Vorstand vor dem Hintergrund des Risikos einer neuerlichen Corona-Welle im Winter beschlossen.

Somit startete die Frühlings-Durchführung von «Älter werden in» am 9. Mai in Wülflingen, gefolgt von den Veranstaltungen in der Altstadt (23. Mai), in Veltheim (6. Juni) und in Seen (19. Juni). Alle Veranstaltungen waren gut besucht. Insgesamt haben über 1000 Seniorinnen und Senioren, sowie 41 Aussteller-Organisationen an den Veranstaltungen teilgenommen. Die Aussteller-Plätze waren an allen Durchführungsorten ausgebucht.

Die Evaluation der Veranstaltung hat gezeigt, dass die Teilnehmenden besonders den Info-Markt mit den verschiedenen Angeboten schätzten. Auch der Vortrag «Diebe, Tricks und Gauner» der Stadtpolizei Winterthur wurde als interessant bewertet.

An dieser Stelle möchten wir nochmals den zahlreichen Mitgliedern danken, die als Aussteller an den Veranstaltungen teilgenommen haben, insbesondere auch denjenigen, die die Veranstaltung mit finanziellen Beiträgen unterstützt haben.

BERICHTE AUS EINZELNEN GREMIEN UND ARBEITSGRUPPEN

Vorstand

Aus dem Vorstand verabschiedet wurden Jaqueline Minder (Chefärztin und Mietglied der Geschäftsleitung, ipw integrierte Psychiatrie Winterthur Zürcher Unterland) und Markus Wittwer (Bereichsleiter Alter und Pflege).

Jaqueline Minder war langjähriges Vorstandsmitglied und hat sich viele Jahre aktiv für das Altersforum engagiert. Mit Jaqueline Minder verlieren wir ein leidenschaftlich für die ältere Bevölkerung engagiertes Vorstandsmitglied, das sich stets konstruktiv und mit vielen guten Ideen an den Vorstandssitzungen beteiligte. Wir bedauern ihren Rücktritt sehr und sprechen ihr an dieser Stelle nochmal unseren herzlichen Dank aus.

Auf Jaqueline Minder folgt Annalotte Wurst, Leiterin der sozialen Dienste an der ipw und langjähriges Mitglied der Fachgruppe des Altersforums. Wir freuen uns, dass mit Annalotte Wurst eine bekannte und erfahrene Fachperson den Vorstand des Altersforums ergänzt.

Markus Wittwer war seit 2017 Leiter des städtischen Bereichs Alter und Pflege und in dieser Funktion Vorstandsmitglied des Altersforums Winterthur. Markus Wittwer hat sich stets engagiert und konstruktiv an den Vorstandssitzungen beteiligt und die Zusammenarbeit zwischen Alter und Pflege und dem Altersforum gestärkt. Markus Wittwer hat seine Stelle als Bereichsleiter von Alter und Pflege per Ende April 2023 gekündigt und tritt deshalb auch aus dem Vorstand des Altersforums zurück. Für die angenehme Zusammenarbeit danken wir Markus Wittwer an dieser Stelle von Herzen.

Seine Nachfolge hat per 1. Mai 2023 Danijel Kljajic angetreten. Er arbeitet ebenfalls schon länger in der Stadt Winterthur und bringt langjährige Erfahrung im stationären Bereich mit. Wir begrüßen Danijel Kljajic als neues Vorstandsmitglied im Altersforum und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Fachgruppe

Die Fachgruppe traf sich dieses Jahr im März in den Räumlichkeiten des TownVillage in Neuhegi. Marcel Spiess, Co-Geschäftsführer der Quellenhof-Stiftung und Susanne Gysin, Leiterin TownVillage stellten das Generationenwohnungen sowie die Angebote von TownVillage Care vor (Spitex Q und Tagesträff). Danach hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, alle Angebote vor Ort zu besichtigen. Susanne Gysin vom TownVillage möchten wir für die Einladung sowie die Vorstellung der Angebote ganz herzlich danken.

Im Herbst trafen sich die Mitglieder der Fachgruppe in den Räumlichkeiten der Genossenschaft Zusammen_h_alt, Tätigsein und Wohnen in der zweiten Lebenshälfte. Nach einer kurzen Vorstellung der Entstehungsgeschichte der Genossenschaft, sowie einem Rückblick auf die Bauzeit, hatten wir die Möglichkeit, das gesamte Gebäude mit Gemeinschaftsräumen, sowie einzelne Wohnungen zu besichtigen. Auch der Genossenschaft Zusammen_h_alt danken wir herzlich für die Gastfreundschaft und den interessanten Einblick in das aussergewöhnliche Wohnprojekt.

Arbeitsgruppe ZIA (Zusammenarbeit der Institutionen im Altersbereich)

Die Arbeitsgruppe ZIA, die die institutionalisierte Vernetzung bei komplexen Fällen ins Zentrum stellt, hat im 2023 nach mehrjähriger Pause ihre Arbeit wieder aufgenommen.

Am Jahrestreffen vom 29. Juni haben 12 Fachpersonen aus verschiedenen Organisationen teilgenommen. An zwei fiktiven Fallbeispielen wurde besprochen, wie die verschiedenen Organisationen in Winterthur zusammenarbeiten. Danach wurde gemeinsam über die Weiterführung und Weiterentwicklung des Gefässes ZIA diskutiert. Die Gruppe kam dabei zum Schluss, dass das ZIA-Jahrestreffen einen Mehrwert darstellt und auch künftig als Vernetzungs- und Austausch Anlass einmal jährlich stattfinden soll. Der Termin für das ZIA-Jahrestreffen im 2024 ist der 13. Juni.

MITGLIEDER

Per Oktober 2023 hat sich die evangelische Spitex der katholischen Spitex angeschlossen und der Verein evangelische Spitex wurde aufgelöst. Damit verlieren wir ein Mitglied im Altersforum.

Im 2023 hat sich zudem der regionale Seniorinnen- und Seniorenverband neu organisiert: das Kerngeschäft liegt neu auf der Bildung im Alter; entsprechend wurde auch der Name angepasst zu BiA Bildung im Alter. Die Mitgliedschaft im Altersforum bleibt bestehen.

Neueintritte waren 2023 keine zu verzeichnen.

AUSBLICK AUF 2024

Fachtagung und Mitgliederversammlung

Die Fachtagung wird am 9. April zum Thema «Wohnen im Alter» in der Alten Kaserne stattfinden. Wie immer wird anschliessend, um 17.45 Uhr, die Mitgliederversammlung des Altersforums stattfinden.

Fachgruppe

Die Frühlingssitzung findet am 21. März von 8 bis 10 Uhr im Superblock der Stadtverwaltung Winterthur statt, wo wir gemeinsam auf die Veranstaltungsreihe «Älter werden in...» zurückblicken und Inputs und Anliegen für die nächste Durchführungsreihe entgegennehmen.

Die Herbstsitzung wird am 26. September von 8 bis 10 Uhr im Alterszentrum Rosental stattfinden, wo wir die Gelegenheit haben werden, die geschützte alterspsychiatrische Abteilung kennenzulernen. Details zu den Fachgruppensitzungen: www.altersforum.ch/fachgruppe



Christiane von Kloeden, Präsidentin

Winterthur, im Februar 2024



Tina Schmid, Geschäftsführerin

Winterthur, im Februar 2024